

Pressemitteilung

 **BSAG**
Flughafendamm 12
28199 Bremen

 **Werkstatt bremen**
Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen

20. August 2015

■ ■ ■ ■
Bei Presseanfragen:

Telefon: (0421) 5596 416
Telefax: (0421) 5596 141
E-Mail: presse@bsag.de
Internet: www.bsag.de

BSAG und Werkstatt Bremen stellen die Martinshof-Bahn vor

(Bremen.) Domsheide, Hauptbahnhof, das Viertel, die Neustadt oder der Bremer Westen – Tag für Tag sind die Straßenbahnen der Bremer Straßenbahn AG im Herzen der Stadt und ihrer Quartiere unterwegs. Jetzt ist eine von ihnen mit einer besonderen Botschaft unterwegs. Unter dem Motto »Wir wollen auf den Marktplatz und nicht vor die Stadt« werben die Werkstatt Bremen und die BSAG seit dieser Woche für die Integration von Menschen mit Behinderungen in die Gesellschaft und in den Arbeitsmarkt.

Schon heute sorgen die Mitarbeitenden des Martinshofs für saubere Streifenwagen, reinigen die Sitzplätze im Weser-Stadion und fertigen die bundesweit bekannten »Bremer Senatsprodukte«. Sechs von ihnen werben nun mit ihrem Gesicht für die unterschiedlichen Tätigkeiten im Martinshof, für Qualität, Zuverlässigkeit und für Vielfalt.

Der **kaufmännische Vorstand der BSAG und Vorstandssprecher Hajo Müller** begrüßt die Zusammenarbeit mit der Werkstatt Bremen. »Die Inklusion und die Integration von Menschen mit Behinderungen ist eine Aufgabe die uns alle angeht. Viele Martinshof-Mitarbeitende sowie Besucherinnen und Besucher der Einrichtungen der Werkstatt Bremen nutzen unsere Busse und Bahnen, um zur Arbeit zu kommen oder Freunde zu besuchen. Daher freue ich

mich, dass die Werkstatt Bremen durch unsere Straßenbahn künftig die öffentliche Aufmerksamkeit erreicht, die ihre Arbeit verdient.«

Seit mehr als sechs Jahrzehnten kümmert sich der Martinshof als Einrichtung der Werkstatt Bremen um die berufliche Rehabilitation von Menschen mit Behinderungen– und bietet ihnen damit die Chance zur gesellschaftlichen Teilhabe. Derzeit arbeiten insgesamt rund 2.300 Beschäftigte an 38 Standorten für die Werkstatt Bremen. Die Mitarbeitenden sind heute nicht nur in der Lohnfertigung und Dienstleitung für namhafte Auftraggeber in Bremen und umzu tätig. Seit 2006 produzieren sie typisch hanseatische Produkte wie beispielsweise die Bremer Senatskonfitüre für das Senatsfrühstück sowie Kaffee, Tee, Stadtmusikanten-Konfitüren, Honig, Kakao, Öle und sogar einen Wein. Verkauft werden die Produkte im eigenen City Shop in der Bremer Innenstadt.

Auch **Wilfried Hautop, Geschäftsführer der Werkstatt Bremen**, freut sich über die neue Straßenbahn. Er betont: »Unsere Mitarbeitenden arbeiten mitten in der Gesellschaft und nicht an deren Rand. Und da gehören sie auch hin. Sie sind zu Recht stolz auf ihre Arbeit.« Mit der öffentlichen Kampagne auf der Straßenbahn wolle man den Bremer Firmen Mut machen, sich stärker für Inklusion einzusetzen und Menschen mit Behinderungen zu beschäftigen, so Hautop.

Donnerstag, 20. August 2015

■ ■ ■ ■

Bremer Straßenbahn AG

Werkstatt Bremen